



Auf www.burgruine-osterburg.de gibt es nun dank des Vereins Freunde der Osterburg alle Informationen rund um die Burgruine Osterburg. Das Bild zeigt die offizielle Vorstellung der neuen Homepage mit (von links) dem Vorsitzenden Bruno Werner, Thomas Wagner, dem technischen Macher des Internet-Auftritts, dem Vorstandsmitglied Hans Schrenk und dem stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Schön.

FOTO MARC HUTER

Die Osterburg ist im Internet

Hann. Post
22. 10. 07

Verein „Freunde der Osterburg“ erstellt informative Internetpräsenz

BISCHOFSCHEIM (mch) Die Burgruine Osterburg hat nun auch eine Internetseite. Auf www.burgruine-osterburg.de stellt der Verein „Freunde der Osterburg“ jetzt alle Informationen rund um die Ruine der Osterburg einer breiten Öffentlichkeit vor.

Man wolle mit der Internetpräsenz nicht nur viele Mitglieder für den Verein werben – insgesamt 1000 ist die Zahl, die sich die Verantwortlichen der Freunde der Osterburg als Ziel gesetzt haben – man will auch den Vereinsmitgliedern in der Ferne die Möglichkeit bieten, sich umfassend über die Osterburg, deren Geschichte und den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten zu informieren.

„Viele Mitglieder können nicht

einfach mal schnell am Wochenende bei der Osterburg vorbeischauchen“, erklärt Osterburg-Freund Thomas Wagner. Darüber hinaus gebe es in Deutschland einen Burgentourismus. Interessierte holen sich ihre Informationen hauptsächlich über das Internet.

Stolz auf neues Angebot

Thomas Wagner hat die Internetseite layoutet und umgesetzt. Die Informationen, Texte und Fotos dafür haben der stellvertretende Vorsitzende, Wolfgang Schön, Vorstandsmitglied Hans Schrenk und Hermann Ziegler geliefert. Entstanden ist daraus eine übersichtliche, informative und durchdachte Internet-Präsenz, auf die der Verein recht stolz ist.

Der Besucher der Seiten findet zunächst eine Wegbeschreibung zur

Osterburg, die sich hervorragend als Wanderziel eignet. Dazu gibt es allgemeine Informationen über die Osterburg, sowohl über deren Geschichte als auch über deren Forschungsgeschichte.

Es gibt aktuelle Informationen zur Osterburg, wie zum Beispiel eine Bilddokumentation über den Baufortschritt, das genaue Sanierungskonzept oder das Ergebnis der archäologischen Untersuchung im Dezember im Innenhof der Osterburg, um herauszufinden, wie tief der Burghof tatsächlich liegt und ob eventuell noch das Pflaster vorhanden ist.

Weiterhin liegt eine Baubeschreibung der bedeutenden Burganlage vor dazu Benennungs-, Bauphasen-, Bestands- und Arbeitspläne der derzeitigen Sanierungsarbeiten. Es gibt

Sagen und Geschichten rund um die Osterburg sowie jede Menge Bilder von der Ruine. Außerdem findet man Presseartikel über die Osterburg oder deren Sanierungsarbeiten und jede Menge Informationen über den Verein Freunde der Osterburg.

Hoffen auf 1000 Mitglieder

Für die Zwecke der Osterburgfreunde gut gemacht ist auch, dass auf jeder Seite der Besucher direkt angesprochen wird: „Sind sie Idealist? Werden Sie Mitglied in unserem Verein!“ Der Jahresbeitrag betrage nur zehn Euro und der Mitgliedsantrag könne gleich als Pdf-Datei heruntergeladen werden. Scheint es also nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis die Freunde der Osterburg ihr 1000. Mitglied willkommen heißen dürfen.